



für Zukunft



www.ZfürZukunft.de • Einzelpreis: € 7,95 • CH: 11,80 CHF

GENDER IDEOLOGIE

LASS DICH
NICHT ZUR
**ÄFFIN MACHEN





Herausgeber: Zukunft-Europa e.V.
setzt sich für die zukunftsstragenden
Werte der Gesellschaft ein und weist auf
wertzerstörende Trends hin.

Vorstand: Peter Ischka, Dr. Martin Fontanari,
Dr. Roland Andergassen, Christa Meves,
Sr. Dogan Hatune

Redaktion: Peter Ischka

Anschrift: Zukunft-Europa e.V.
Postfach 1409 • 73014 Göppingen
Tel. 0171 1200983 • www.ZwieZukunft.de
info@ZwieZukunft.de

Z-Kontakt in der Schweiz:
Zukunft CH, Zürcherstr. 123,
CH 8406 Winterthur, info@zukunft-ch.ch

Z-Kontakt in Österreich:
Z für Austria, Vordere Achmühle 3c,
A 6850 Dornbirn, austria@ZwieZukunft.de

Lektorat: Gabriele Pässler,
www.g-paessler.de

Satz und Gestaltung:
Agentur PJI UG, Adelberg
Druck: Primus GmbH, 56307 Dernbach

Erscheinungsweise
unregelmäßig, ca. 2 x jährlich
1. Auflage der Nr.15/16 Juli 2016

Abopreis: € 29,- für 6 Einzel-Ausgaben,
inkl. Versand in Deutschland.
Einzelexpl.: € 4,95 Doppelausgabe € 7,95

Copyright

Wenn nichts anderes vermerkt ist, liegen
alle Rechte bei Zukunft-Europa e.V.,
Nachdruck und weitere Veröffentlichung
nur auf Anfrage bei der Redaktion.

Ihre Mithilfe: Spendenkonto: KSK GP
SWIFT: GOPSDE6G
IBAN: DE26 6105 0000 0049 0155 68
Auch auf der Website www.ZfürZukunft.de
können Sie bequem, sicher und gebühren-
frei Spenden überweisen.

Titelbild: Montage, © Agentur PJI UG
ISBN: 978-3-944764-08-5

Dieses eMagazin ist kostenlos, aber nicht umsonst!

Sie haben sicher gehört, Zeitschriften und Magazine haben es
nicht mehr so leicht. Das sagen die großen, bekannten Blätter.

Die »Z« hat da noch einen ganz anderen Stand - wir schwimmen
gegen den Strom. Der Mainstream hat gar kein Interesse an der
Existenz so einer Publikation.

Wir sind aber überzeugt, dass es heute notwendiger denn je ist,
Dinge beim Namen zu nennen und ans „Licht“ zu führen.

Wenn Sie das auch für wichtig erachten, dann helfen Sie mit,
damit wir die nötige Kraft entwickeln können, weiter gegen den
Strom zu schwimmen.

Jede Ausgabe der »Z« wird dem Leser helfen, seinen eigenen Stand-
punkt zu festigen und seine Meinung konkreter zu formulieren.

Durch Ihre Bestellung helfen Sie diese Inhalte zu verbreiten – geben Sie Magazine weiter!

Hier bestellen: www.ZwieZukunft.de/z-15-bestellung.php

Zukunft Europa e.V. • Postfach 1409 • 73014 Göppingen
Tel. 0171 1200983 www.ZwieZukunft.de • info@ZwieZukunft.de

Unterstützen Sie die »Z« mit einer Spende!

Spendenkonto-Nr. 490 155 68, BLZ 610 50000, KSK GP.
SWIFT: GOPS DE 6G • IBAN: DE26 6105 0000 0049 0155 68
Auch auf der Website www.ZfürZukunft.de können Sie bequem, sicher und gebührenfrei
Online-Spenden überweisen.



... liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diese Ausgabe lesen, sollten Sie gut sitzen und auch einen Beruhigungs-Tee vorbereitet haben – denn was Sie in dieser Ausgabe erfahren, das kann Sie nicht kalt lassen. Wenn Sie noch einigermaßen klar im Kopf sind, also noch nicht durchgegendert wurden, wird es Sie aufwühlen, wie führende Politiker, Wissenschaftler und Kirchenführer solchen jeder Vernunft und Logik entbehrenden Unsinn unterstützen und dazu beitragen können, den gesellschaftszerstörenden Konzepten, die UNO und EU vorgeben, Tür und Tor zu öffnen hinein in alle Gesellschaftsbereiche (besonders in Schulen).

Diese Ausgabe will ihnen aber keine Angst machen – wenngleich das leicht möglich wäre. Unsere Absicht ist eine andere: Sie sollen umfassend informiert sein, damit Sie sich nicht länger übers Ohr hauen lassen müssen. Äußerst clever verwendet die Gender-Ideologie nämlich Begriffe, die gut klingen, um weitgehend unbemerkt ins Denken der Gesellschaft eine neue Ideologie zu implementieren: man spricht von Gerechtigkeit, Freiheit, Frieden und Menschenwürde. Sie erinnern sich noch an Ideologien, die sich diese Parolen ebenfalls auf die Fahnen geschrieben hatten?

Diese Ausgabe der „Z“ will Sie soweit aufregen, dass Sie nicht mehr schweigen und nicht mehr alles über sich ergehen lassen. Noch sind wir eine Demokratie und Sie haben eine Stimme. Schreiben Sie an die Medien, gehen Sie den Abgeordneten Ihres Wahlkreises auf die Nerven. Sie haben eine Stimme – jeden Tag, nicht nur bei Wahlen. Sprechen Sie mit Menschen. Denn wenn sich einer getraut, fassen auch andere Mut. Es gilt, das Diktat des Schweigens zu durchbrechen – und die politische Korrektheit dazu.

Diese Ausgabe hat eine hohe Informationsdichte. Das Thema wird aus so vielen Gesichtspunkten betrachtet wie sonst kaum – und das von einer Reihe höchst kompetenter Autoren. Das wird Ihnen helfen, Ihren Standpunkt konkreter zu vertreten – und man wird Ihnen nicht mehr so leicht ein X für ein U vormachen können.

Wenn Sie einer der wenigen aktiven Christen sind (was sich jedenfalls lohnen würde; denn nur wer einen soliden Rückhalt bei einer wirklich höheren Instanz hat, wird mit diesen Gegebenheiten einigermaßen zu Rande kommen) – jedenfalls: als solch ein Christ haben Sie das entscheidende Potenzial, wirklich etwas zu bewegen in dieser Gesellschaft, trotz scheinbarer Aussichtslosigkeit. Beachten Sie dazu die letzten fünf Artikel, besonders den über „SEX – Beliebigkeit oder höhere Spiritualität?“.

Peter Ischka
Chefredakteur

*Bereiten Sie sich einen
Beruhigungs-Tee,
bevor Sie zu lesen
beginnen*



PS: Da zu viele zu wenig über die Gender-Ideologie etwas wissen, wäre es ein wichtiger Beitrag, wenn Sie dieses Magazin auch anderen zukommen lassen könnten. Bestellen Sie dazu einige Hefte nach: www.ZwieZukunft.de/z-15-bestellung.php



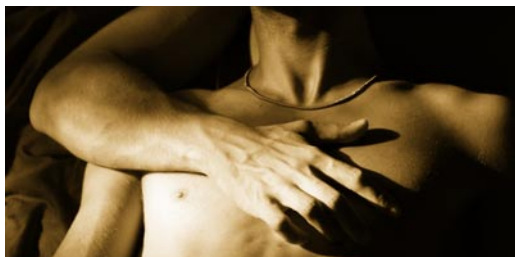
Affenjungen spielen mit Autos,
Affenmädchen mit Puppen ... 10



Das Spiel mit dem roten Würfel ... 54



Wie das „Gehirn“
der sexuellen Vielfalt tickt ... 85



Der Homosexuelle als Spezies ... 116



SEX: Beliebigkeit
oder höhere Spiritualität? ... 140

Leitthema

Ulrike Walker

Gender für Anfänger

„Gender“, das bezeichnet das „soziale Geschlecht“, also eine angeblich anerzogene Geschlechterrolle, im Gegensatz zum „Sex“, dem „biologischen“, angeborenen Geschlecht **6**

Peter Ischka

Affenjungen spielen mit Autos, Affenmädchen mit Puppen ...

Oder: Wie ist das nun mit den gesellschaftlichen Stereotypen – alles Erziehung oder was? **10**

Ulrike Walker

Weniger Menschen, dafür mehr Sex

Ein Downhill-Fahrplan, der 1995 auf UNO-Ebene beschlossen wurde – und seitdem gnadenlos umgesetzt wird, an der Öffentlichkeit vorbei. Ganz nach dem Motto: Wie kocht man einen Frosch? **13**

Bettina Röhl

Die Entmännlichung unserer Gesellschaft

Wie kommt es, dass die dominierenden Männer sich so gründlich ins Bockshorn jagen lassen von einem jeder Logik baren Unsinn? **16**

Was kostet der „Spaß“?

Für die Gender-Durchsetzung in allen Gesellschaftsbereichen haben EU und Länder großzügige Budgets. Ein Teilleinblick wie dieser kann helfen, vom Ausmaß eine kleine Ahnung zu bekommen **21**

Gender-Taktik

Tomas Kubelik

Von Herren Professorinnen

und anderen MenschnInnen. Wie Gendern die Sprache verhun(d)zt **27**

Satire

Universal Electrics zahlt 35 Mrd. \$

wegen sexueller Diskriminierung **31**

Mathias von Gersdorff

Verharmlosen und verschleiern

Die Strategie der Gender-Lobby: Gender-Befürworter nutzen positiv besetzte Wörter und weisen Kritik als völlig übertrieben zurück **32**

Herr Größe, das ist aber nicht zum Lachen **35**

Gender-Blüten

Gabriele Kuby

Freie Fahrt ins Irrenhaus

New York City verabschiedet Transgender-Gesetz – mit gigantischen Folgen: Zuerst New York, danach Europa, dann der Rest der Welt **36**

Peter Ischka

Die 60 Geschlechter von Facebook

Für alle, die inzwischen so gründlich gegendert sind, dass auf sie die Kategorien „Mann“ oder „Frau“ nicht mehr zutreffen, bietet Facebook nun eine lange Liste Wahlmöglichkeiten **40**

Können Ampelmännchen schwul sein?

In Wien und Linz sollen schwul-lesbische Ampelpärchen Weltöffentlichkeit und Großkariertheit beweisen – aber es regt sich Widerstand **42**

Kündigung wegen ungedenderten Christkinds

Wiener Kindergärtnerin wurde arbeitslos, weil zu christlich **44**

Europa

Veronika Neumann

Verschlungene Wege der EU

Eine neue „Europäische Bürger-Initiative zum Schutz von Ehe und Familie“ will diese Wege durchkreuzen **45**

Überwachungsmechanismus in EU geplant um konservativen Werte-Widerstand zu brechen

Beatrix von Storch

Aus parlamentarischer Praxis

Ein Erfahrungsbericht mit Gender-Mainstreaming in der EU

48

Historisch

Wolfgang Leisenberg

Das Spiel mit dem roten Würfel

oder: Die Schattenseite der humanistischen Aufklärung

51

54

Peter Ischka

Gehirnwäsche missglückt

Ein norwegischer Komiker hat gezeigt, wie ideologisch und wissenschaftsfern die Gleichstellungs-Bemühungen angelegt sind

58

Politik

Wolfgang Leisenberg

Gender – eine totalitäre Bedrohung

Die Umsetzung der Gender-Ideologie zerstört die Seele der Gesellschaft – beabsichtigte Strategie?

60

Wolfgang Leisenberg

Der entmenschlichte „Neu-Mensch“

Gender-Mainstreaming, der letzte Versuch des Sozialismus, die Illusion vom „neuen Menschen“ aufrechtzuerhalten? Schlägt der fehl, was dann?

65

Hedwig von Beverfoerde

Warum DEMO für ALLE?

Im Interview mit der Initiatorin über die Entwicklung einer Bewegung, die gegen die Gender-Agenda aufgestanden ist

69

Peter Ischka

Die Neue Weltordnung

Kommt sie noch – oder ist sie schon da? Politiker sprechen von New World Order. Was hat die Gender-Ideologie damit zu tun?

74

Sexualpädagogik

Jakob Pastötter

Wie viel Wissenschaft steckt in der deutschen Sexualpädagogik?

Sexualpädagogik in Deutschland scheint institutionell bis auf Letzte durchstrukturiert zu sein – aber was steckt dahinter?

78

Peter Ischka

Wie das „Gehirn“ der sexuellen Vielfalt tickt

Aussagen von Prof. Uwe Sielert, dem Vordenker der „Sexualpädagogik der Vielfalt“

85

„Gender“ raus aus Bildungsplan im Kanton Bern

Genderthemen sollen im Stundenplan und in der Lehrerbildung künftig keinen festen Platz haben

91

Unsere Kinder

Birgit Kelle

Identität zerbrechen?

... bis wir von unseren „determinierenden Rollenstereotypen“ total befreit sind

92

Herr Kretschmann, Sie als Lehrer und Katholik?

Christa Meves

Staatlich verordneter Kindesmissbrauch

Frühsexualisierung: Warum tun wir unseren Kindern das an?

96

Manfred Spreng

Neugeborene: kein „unbeschriebenes Blatt“!

Moderne Wissenschaft lässt keinen Zweifel: Schon beim Embryo sind auch im Gehirn wichtige Geschlechts-Unterschiede festzustellen

99

Manfred Spreng

Kollateralschäden der Fremdbetreuung

Gender-Ideologen sind ausschließlich fixiert auf die erwerbstätige Frau, blenden das Kindeswohl aber aus und das der Mütter auch

103

Manfred Spieker

Die „Vielfalts“-Indoktrinierung

Die neue Sexualpädagogik zum Zwecke der Beeinflussung unserer Kinder von der Krippe an

107

Homosexualität

Manfred Spieker

Die eingetragene Lebenspartnerschaft

Frucht der Gender-Implementierung und deren Folgen

112

Markus S. Hoffmann

Der Homosexuelle als Spezies

Eine gesellschaftspolitische, sexualwissenschaftliche Analyse über gesellschaftliche Konstruktionen und Verdrängungen

116

Dennis Riehle

Ich bin schwul

... aber was die Homo-Lobby treibt, ist nicht wirklich „gut so“

122

Karsten Spilling

Markenpiraterie Regenbogen

Als Symbol der Schwulen- und Lesbenbewegung beansprucht, aber wofür eigentlich steht der Regenbogen schon immer?

128

Pädophilie

Christian Schürmann

Pädophilie

Normale sexuelle Neigung oder strafbare gestörte Sexualität?

132

Interview von Peter Ischka

Gefangen im Netz pädophiler Seilschaften

Vom Hausarzt sechs Jahre lang zur „Vergewaltigungs-Kur“ geschickt

135

Spiritualität

Peter Ischka

SEX: Beliebigkeit oder höhere Spiritualität?

One-Night-Stands als Spaß oder sich bei okkulten Riten einer Macht aussetzen – Was ist die tiefere Bedeutung von Sex?

140

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Die nicht manipulierbare Andersheit

Die mystische Bedeutung von Liebe und Ehe. Die Andersheit als das Rätsel, das in der Vereinigung gelöst werden kann

146

Rainer Mayer

Was ist schon gerecht?

Was bedeutet „Geschlechtergerechtigkeit“ im Gender-Konzept?

150

Peter Beyerhaus

Salzburger Erklärung

Die Int. Konferenz Bekennender Gemeinschaften (IKBG) gegen die Gender-Ideologie und für die Schöpfungsordnung

155

Manfred Spieker

Gender-Mainstreaming und Christen

Trotz kritischer Stimmen findet die Ideologie Eingang in Kirchen. Die EKD will „Familie neu denken“ und „Kirche in Vielfalt denken“

160



JETZT EINE PRINT-AUSGABE
BESTELLEN
BEI GRÖßER STÜCKZAHL DEN
GÜNSTIGEN STAFFELPREIS NUTZEN
www.ZwieZukunft.de

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE
SPENDE
SO EIN MAGAZIN HERZUSTELLE
ERFORDERT GRÖßEN AUFWAND
IBAN DE2661050000049 0155 68, BIC G0PSDE33